

99046062080002

Sachverständige - Vergütung in Straf- und Bußgeldverfahren beantragen

Heruntergeladen am 09.07.2025

https://fimportal.de/xzufi-services/L100108_327194/L100108

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99046062080002
Leistungsbezeichnung I	Sachverständige - Vergütung in Straf- und Bußgeldverfahren beantragen
Leistungsbezeichnung II	Sachverständige - Vergütung in Straf- und Bußgeldverfahren beantragen
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Berlin
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Sachverständiger, Entschädigung, Vergütung, Fahrtkosten, Aufwandsentschädigung, Honorar, Gutachten, Gutachterin, JVEG, Aufwendungen
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	

Modul	Sachverhalt
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	Informationsbereiche im Zusammenhang mit Bürgern
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegeben durch	
Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> • Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) § 8 • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Vorschriften zur Fristberechnung • Zivilprozessordnung (ZPO) Antragsgrundsatz • Bundesreisekostengesetz (BRKG) § 7 - Übernachtungsgeld
Teaser	
Volltext	<p>Sachverständige, die in einem Straf- oder Bußgeldverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • des Amtsgerichts Tiergarten, • des Landgerichts Berlin, • des Kammergerichts, • der Staatsanwaltschaft Berlin, • der Amtsanwaltschaft Berlin <ul style="list-style-type: none"> • ein Honorar für ihre Leistungen, • Fahrtkostenersatz, • Entschädigung für Aufwand (Tagegeld und ggf. Übernachtungskosten) und • Ersatz für sonstige und für besondere Aufwendungen.
Erforderliche Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Antrag auf Sachverständigenvergütung(unter

Modul

Sachverhalt

"Formulare")

- Auszahlungsauftrag (Original und eine Durchschrift) Nach Ihrer Entlassung aus dem Termin erhalten Sie den unterschriebenen „Auszahlungsauftrag“ (amtlich: HKR 174), mit dem Ihre Anwesenheit bescheinigt wird. Bitte reichen Sie das Original und eine Durchschrift dieses „Auszahlungsauftrages“ zusammen mit dem von Ihnen ausgefüllten „Antrag auf Sachverständigenvergütung“ zum Geschäftszeichen des Verfahrens ein.
- Rechnung zum schriftlichen Gutachten Bitte reichen Sie Ihre Rechnung zusammen mit Ihrem schriftlichen Gutachten zweifach zum Geschäftszeichen des Verfahrens ein.
- Nachweise über entstandene Fahrtkosten oder sonstige Aufwendungen (Original) Entstandene Aufwendungen weisen Sie bitte anhand von entsprechenden Belegen im Original nach.

Voraussetzungen

- Beauftragung mit der Erstellung eines Gutachtens Sie müssen vom Gericht oder der Ermittlungsbehörde mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt worden sein. Außerdem müssen Sie im Rahmen Ihres Auftrages tätig geworden sein.
- Fristgerechte Abrechnung bzw. Antragstellung Ihr Anspruch auf Vergütung erlischt grundsätzlich, wenn er nicht binnen einer Frist von drei Monaten bei dem Gericht oder der Ermittlungsbehörde, das bzw. die Sie beauftragt hat, geltend gemacht wird. Die Frist beginnt: bei schriftlicher Begutachtung mit dem Eingang Ihres Gutachtens bei der Stelle, die Sie beauftragt hat und im Fall der Anhörung im Verhandlungstermin mit deren Ende. Bei mehrfacher Heranziehung (z. B. bei Fortsetzungsterminen) beginnt die Frist mit Beendigung der letzten Anhörung. Enden Auftrag oder Heranziehung vorzeitig, beginnt die Frist, sobald Ihnen die vorzeitige Beendigung bekannt gegeben wurde.

Kosten

keine

Verfahrensablauf

Bearbeitungsdauer

Frist

Modul	Sachverhalt
weiterführende Informationen	
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	<ul style="list-style-type: none"> • Antrag auf Sachverständigenvergütung • Auszahlungsauftrag (amtlich: HKR 174)
Ursprungsportal	Sachverständige - Vergütung in Straf- und Bußgeldverfahren beantragen